



06.03.2015 11:48 CET

Sauber derbleckt und „völlig losgelöst“ am Nockherberg 2015

Eine aufgebrauchte Mama Bavaria und Politiker ohne Bodenhaftung im Singspiel. Auf „Bayerns einziger Oppositionsveranstaltung die ernstgenommen wird“ – wie das ZDF titelte- wurden die anwesenden Politiker in diesem Jahr wieder sauber derbleckt und im wahrsten Sinne des Wortes aufgeschossen.

Ganz in der Tradition des Starkbierfestes eröffnete Paulaner Geschäftsführer Andreas Steinfatt den Salvator Anstich mit den Worten „Salve pater patriae, bibas princeps optime!“. Und überreichte Ministerpräsident Horst Seehofer

vor den Augen des bayerischen Kabinetts und zahlreichen Prominenten aus Politik, Sport sowie Film und Fernsehen die erste Maß Salvator.

Einen kräftigen Schluck hatten der Ministerpräsident und seine Kabinettskollegen bei der anschließenden Fastenrede nötig. Luise Kinseher derbleckte bei ihrem fünften Auftritt als Mama Bavaria gewohnt hinterfotzig, doch dieses Mal mit besonderer Schärfe. Denn „ihre Kinder“, die Politiker, bereiten der Bavaria mit ihren Geschichten großen Kummer und es ist kein Anwärter für die Ruhmeshalle gleich hinter der Bavaria auf der Theresienwiese in Sicht. Für ihren Auftritt bekam Luise Kinseher zu recht einen lang anhaltenden Applaus.

Außerirdisch wurde es im Singspiel. Die bayerischen und bundesdeutschen Politiker aus allen Parteien waren auf Entdeckungstour durch das Weltall. Autor Thomas Lienenlücke und Regisseur Marcus H. Rosenmüller ließen Horst Seehofer und Co. dabei auf skurrile Lebewesen und fremde Planeten treffen. Mit dabei zum ersten Mal die Doubles von neuen Münchner Oberbürgermeister Dieter Reiter, von Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen und vom Fraktionsvorsitzenden der Linken, Gregor Gysi, der auch höchst selbst auf dem Nockherberg erschien. „Das war super hier! Ich bin auch hart im nehmen und habe mir noch zwei Maß Salvator gegönnt“, so Gysi.

Ein voller Erfolg war die Salvator-Probe auch in der Fernsehübertragung. Bayernweit hatte der Nockherberg einen Marktanteil von 44% und auf bundesdeutschem Gebiet sahen 2,8 Millionen Zuschauer das Derblecken.

Paulaner Brauerei

„Gut, besser, Paulaner“ – der bekannte Slogan der Paulaner Brauerei ist nicht nur ein Werbespruch, sondern eine Richtschnur für jeden Paulaner Mitarbeiter. Seit 1634 steht der Name Paulaner für höchste Qualität und Münchner Bierkultur. Die Paulaner Braumeister brauen in München das vielfältige Sortiment einer bayerischen Brauerei, von Klassikern wie Weißbier und Hellem über die Spezialitäten Salvator und Oktoberfestbier bis hin zu neuen Bier-Kreationen. Paulaner ist ein alteingesessener Münchner Familienbetrieb, der mittlerweile in über 80 Länder weltweit exportiert und sich zu einem global denkenden, modernen und erfolgreichen Markenunternehmen entwickelt hat. Mehr Informationen unter

www.paulaner.de

Kontaktpersonen



Öffentlichkeitsarbeit

Pressekontakt

Kontakt

presse@paulaner.de

089/ 48005-922